

D-moll

1. Ich lie - be le - sen 's Buch der Wun - der, und mö - ge
 2. Ich lieb mit Dei - nem Heil - gen Wor - te zu den Be -
 3. Aus vie - len Dei - nen Weg ich wä - le, das Kreuz ich
 4. Ich lie - be Dich, doch oft im Ban - gen ver - gess' den
 5. Ich lie - be Dich, Du Erst - ge - bor - ner, denn Du hast
 6. Du Selbst, Herr, bist die heil - ge Lie - be, Du sagst es
 7. Du willst ja nie - mals schwa - che Flam - men und auch den
 8. Im Le - ben, Herr, ich Lie - be ü - be, doch so wie

kei - ner mich hier stör'n; Den fro - hen Ruf der sel - gen Kun - de
 la - de - nen hier gehn, die gro - ße Freud' an al - len Or - ten
 tra - ge wil - lig - lich. Und wenn er - mü - det mei - ne See - le,
 Bund ich, treu - er Herr. O gib mir, Hei - land, das Ver - lan - gen,
 mich zu - erst ge - liebt. Ich war ein Sün - der und Ver - lor - ner,
 in dem Wor - te Dein. Und wie ein klei - nes Licht, so trü - be
 Docht nicht lö - schen hier. Mit Feu - er willst Du ihn ent - flam - men
 Du liebst, lieb ich nie. Ich bit - te, schenk mir Dei - ne Lie - be,

lieb ich von Her - zen täg - lich hör'n.
 auf ih - rem An - ge - sicht - te sehn.
 beug ich zu Dei - nen Fü - ßen mich.
 Dich lie - ben täg - lich mehr und mehr.
 doch Du hast Lieb an mir ge - übt.
 vor Dir, Herr, ist die Lie - be mein.
 in Dei - ner Lie - be, Herr, zu mir.
 er - wär - me und be - le - be sie.